

Germany-Cologne: Public transport services by railways

OJ S 109/2022 08/06/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Zweckverband Nahverkehr Rheinland

Postal address: Glockengasse 37 - 39

Town: Köln

NUTS code: DEA2 Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: sven.kleine@nvr.de

Telephone: +49 221208086623

Internet address(es):

Main address: <http://nahverkehr-rheinland.de/>

I.1. Name and addresses

Official name: Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

Postal address: Augustastraße 1

Town: Gelsenkirchen

NUTS code: DEA32 Gelsenkirchen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 45879

Country: Germany

E-mail: spnv-vergabe@vrr.de

Internet address(es):

Main address: www.vrr.de

I.2. Information about joint procurement

The contract involves joint procurement

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E56597569>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.subreport.de/E56597569>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Aufgabenträger im SPNV

I.5. Main activity

Other activity: Eisenbahndienste

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Vergabe von Leistungen im SPNV für die Linien der S-Bahn Köln (S 6, S 10, S 11, S 12, S 13, S 19, S 38, S 68)

II.1.2. Main CPV code

60210000 Public transport services by railways

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Zweckverband Nahverkehr Rheinland (NVR) vergibt in Kooperation und im Namen mit der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR (VRR) SPNV Leistungen für die S-Bahn Köln nach Maßgabe des Vergaberechts in einem Wettbewerbsverfahren gemäß den Bestimmungen des GWB und der VgV.

Die Leistungen der S-Bahn Köln umfassen über die Vertragslaufzeit bis zu 14,2 Mio Zkm und verteilen sich auf die folgenden Linien:

Linie S 6: Essen Hbf – Düsseldorf – Langenfeld – Köln – Köln-Worringen

Linie S 10: Köln-Nippes – Köln Hbf – Köln-Dellbrück

Linie S 11: Düsseldorf Flughafen Terminal – Düsseldorf – Neuss – Köln – Bergisch Gladbach

Linie S 12: Horrem / Sindorf – Köln – Siegburg/Bonn – Hennef – Au (Sieg)

Linie S 13: Troisdorf – Bonn Oberkassel (vsl. ab 12/2027)

Linie S 19: (Aachen West –) Düren – Köln – Flughafen Köln/Bonn – Siegburg/Bonn – Au (Sieg)

Linie S 38: Bedburg – Horrem – Köln Messe/Deutz (vsl. ab 12/2029)

Linie S 68: Langenfeld – Düsseldorf – Wuppertal-Vohwinkel

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA1 Düsseldorf

NUTS code: DEA13 Essen, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA2 Köln

NUTS code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt

NUTS code: DEA2D Städteregion Aachen

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand dieser Vergabe sind Verkehrsdienstleistungen im SPNV im Zuständigkeitsbereich der Auftraggeber auf der Basis eines Bruttoverkehrsvertrages. Die Leistungen sind auf der S-Bahn Köln und im Einzelnen auf folgenden Linienabschnitten zu erbringen:

- Linie S 6: Essen Hbf – Düsseldorf – Langenfeld – Köln – Köln-Worringen

- Linie S 10: Köln-Nippes – Köln Hbf – Köln-Dellbrück

- Linie S 11: Düsseldorf Flughafen Terminal – Düsseldorf – Neuss – Köln – Bergisch Gladbach

- Linie S 12: Horrem / Sindorf – Köln – Siegburg/Bonn – Hennef – Au (Sieg)

- Linie S 13: Troisdorf – Bonn Oberkassel (vsl. ab 12/2027)

- Linie S 19: (Aachen West –) Düren – Köln – Flughafen Köln/Bonn – Siegburg/Bonn – Au (Sieg)

- Linie S 38: Bedburg – Horrem – Köln Messe/Deutz (vsl. ab 12/2029)

- Linie S 68: Langenfeld – Düsseldorf – Wuppertal-Vohwinkel

Die Leistungen umfassen zu Beginn der Vertragslaufzeit rund 12,3 Mio. Zugkilometer pro Normjahr. Die Betriebsaufnahme auf den vorstehenden Linien muss mit Ausnahme der Linien S 13 und S 38 vollständig zum internationalen Fahrplanwechsel am 10.12.2023 zu erfolgen.

Das maximale Leistungsangebot der S-Bahn Köln umfasst rund 14,1 Mio. Zkm pro Normjahr.

Der Betrieb endet zum internationalen Fahrplanwechsel im Jahr 2032, voraussichtlich am 12.12.2032. Die Auftraggeber haben das einseitige Recht, eine viermalige

Verlängerungsoption je Linie von jeweils rund einem halben Jahr auszuüben. Es ist geplant, dass einzelne Linien bereits vor dem internationalen Fahrplanwechsel im Dezember 2032 nicht mehr zu bedienen sind. Welche dies sein werden und zu welchem Zeitpunkt eine

Bedienung unter dem Verkehrsvertrag nicht mehr erfolgt, ist Gegenstand der Verhandlungen dieses Verfahrens sowie der parallel laufenden Herstellerausschreibung

(Bekanntmachungsnummer [2022/S 100-277416](#)). Nach Abschluss der Verhandlungen werden die Auftraggeber detaillierte Vorgaben hierzu machen.

Die in einer ersten Phase ab 12/2023 bis voraussichtlich 12/2029 zu erbringenden

Verkehrsdienstleistungen müssen mit für das Betriebsprogramm notwendigen Fahrzeugen des Eisenbahnverkehrsunternehmens erbracht werden. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Ziffern 1 und 2 der Bewerbungsbedingungen verwiesen. Die Auftraggeber lassen den Einsatz

von S-Bahn-fähigen Gebrauchtfahrzeugen zu. Demnach gehen die Auftraggeber von einem Mindestfahrzeugbedarf von 120 Fahrzeuge aus, deren Verfügbarkeit muss bereits im

vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb nachgewiesen werden. Parallel beschaffen der

Eigenbetrieb Nahverkehr Rheinland (NVR FA-EB) und der ZV VRR Eigenbetrieb Fahrzeuge und Infrastruktur (ZV VRR FaIn-EB) in einer gesonderten Herstellerausschreibung die für den

langfristigen Betrieb der S-Bahn Köln notwendigen Neufahrzeuge nach dem NRW-RRX-

Modell. Diese Fahrzeuge werden dann dem Eisenbahnverkehrsunternehmen ab

voraussichtlich 09/2027 sukzessive für die Erbringung dieser Verkehrsdienstleistungen beigestellt.

Diese Leistungen stellen die Verkehrsdienstleistungen der S-Bahn Köln Stufe 1 dar. Hiernach ist die losweise Vergabe der Verkehrsleistungen für 15 Jahre geplant (S-Bahn Köln Stufe 2).

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 108

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Auftraggeber haben das einseitige Recht, je Linie eine viermalige Verlängerungsoption von jeweils rund einem halben Jahr auszuüben.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Es gelten die Vorgaben des Tariftreue- und Vergabegesetzes NRW und des MiLoG.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Dem Teilnahmeantrag sind unter Buchstabe B folgende Unterlagen beizulegen:

- Auszug aus dem Handelsregister oder Berufsregister (nicht älter als 3 Monate zum Zeitpunkt der Teilnahmefrist gemäß Ziffer IV.2.2; Kopie ausreichend)
- gültige Zulassung nach § 6 AEG (Kopie ausreichend)
- gültige Sicherheitsbescheinigung nach § 7a Abs. 1 oder Abs. 4 AEG (Kopie ausreichend)
- Anlage, aus der hervorgeht, wie die Zulassung als Eisenbahnverkehrsunternehmen samt erforderlicher Erlangung der Sicherheitsbescheinigung bis zur Betriebsaufnahme erlangt werden soll
- Auskunft über einen unmittelbaren oder mittelbaren kommunalen Anteilseigner
- Darlegung der kommunalrechtlichen Zulässigkeit

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit dem Teilnahmeantrag seine wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Hierzu ist dem Teilnahmeantrag unter Buchstabe D eine Eigenerklärung gegenüber den Auftraggebern beizufügen, mit der der Bewerber erklärt, dass die Anforderungen des § 6c AEG über die gesamte Laufzeit des Vertrages erfüllt werden. Dazu ist die im Teilnahmeformular unter Buchstabe D enthaltene Erklärung mit einer Erklärung in Textform (§ 126 BGB) zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Dem Teilnahmeantrag sind außerdem Kopien der Geschäftsberichte der letzten 3 abgelaufenen Geschäftsjahre beizufügen.

Werden die vorgenannten Nachweise nicht eingereicht, werden die Bewerber nicht für das Verhandlungsverfahren zugelassen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bewerber muss mit dem Teilnahmeantrag seine technische und berufliche Leistungsfähigkeit nachweisen. Hierzu sind die nachfolgend genannten Nachweise mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

1. Referenzen

Im Teilnahmeantragsformular sind unter Buchstabe E Referenzen des Bewerbers über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge im SPNV oder zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrages mit bereits erfolgter Betriebsaufnahme unter Bezeichnung der Dienstleistung (mit Angabe des Umfangs (Zkm/a) sowie des öffentlichen Auftraggebers zu benennen, die mit denen der S-Bahn Köln vergleichbar sind. Als vergleichbar gelten Dienstleistungsaufträge mit einem Zugkilometervolumen ab 8.000.000 Zkm / a.

2. Verfügbarkeitsnachweis Fahrzeuge (Vorgaben der Fahrzeugverfügbarkeit zu besprechen)

Mit dem Teilnahmeantragsformular sind unter Buchstabe E als Verfügbarkeitsnachweis der Gebraucht- oder Neufahrzeuge folgende Erklärungen und Nachweise einzureichen:

- Erklärung, dass dem Bewerber die von ihm für die Erbringung des Betriebsprogramms der S-Bahn Köln Stufe 1 geeigneten vorgesehenen Gebrauchtfahrzeuge oder Neufahrzeuge gemäß Anlage LB 2.1 zur Verfügung stehen und die Anforderungen der Anlage LB 2.1 (Fahrzeugmindestanforderungen) erfüllen.

- Nachweis des Erfüllens der Anforderungen der Anlage LB 2.1 anhand der ausgefüllten Fahrzeugcheckliste-Verhandlung gemäß Anlage BB 5

- Eigenerklärung zum Eigentumsnachweis der angebotenen Fahrzeuge, aus der die Registrierungsnummern der einzelnen Fahrzeuge hervorgehen. Sollten die Fahrzeuge nicht im Eigentum des Bewerbers stehen, reicht er mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Eigentümers ein, aus der hervorgeht, dass die Fahrzeuge dem Bewerber zur Leistungserbringung überlassen werden.

Werden die vorgenannten Nachweise nicht erbracht, werden die Bewerber nicht für das Verhandlungsverfahren zugelassen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2022/S 055-145204](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 06/07/2022 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/07/2022

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 4 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die operative Durchführung des Vergabeverfahrens erfolgt durch den NVR. Inhaltliche Entscheidungen werden durch die Auftraggeber gemeinsam getroffen.
2. Das vorliegende europaweite Vergabeverfahren ist ein zweistufiges Verfahren. Die erste Stufe ist der Teilnahmewettbewerb, die zweite Stufe das eigentliche Verhandlungsverfahren, an dem nur noch die ausgewählten Bewerber teilnehmen.
3. Der Bewerber muss seinen Teilnahmeantrag unter Nutzung des Teilnahmeantragsformulars zum Teilnahmeantrag einreichen. Dieses Teilnahmeantragsformular ist unter dem in Ziffer I.3.) dieser Bekanntmachung genannten Vergabeportal kostenlos verfügbar.
4. Der Teilnahmeantrag ist elektronisch im PDF-Format bei dem in Ziffer I.3.) genannten Vergabeportal hochzuladen.
5. Die Auftraggeber werden die im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerber auffordern, ein Angebot abzugeben. Die Auftraggeber werden die übrigen Bewerber in Textform über ihre Nichtberücksichtigung informieren.
6. Der Teilnahmeantrag ist von den Bewerbern mit einer Erklärung in Textform (§ 126b BGB) einzureichen. Im Falle von Bergwerksgemeinschaften ist der Teilnahmeantrag von allen Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft oder dem bevollmächtigten Vertreter mit einer Erklärung in Textform (§ 126b BGB) zu versehen. Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe nach § 47 VgV wird hingewiesen.
7. Sämtliche in der Bekanntmachung geforderten Nachweise, Erklärungen oder sonstigen Angaben sollten mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Fehlende Erklärungen können auf Anforderung der Auftraggeber bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachgereicht werden, sofern fehlende Unterlagen auch dann nicht vorliegen, muss der Bewerber vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden.
8. Fragen zum Teilnahmewettbewerb werden nur beantwortet, wenn sie bis spätestens 10 Kalendertage vor dem Schlusstermin zur Abgabe der Teilnahmeanträge in das in Ziffer I.3.) genannte Internetportal hochgeladen worden sind. Eine Beantwortung gestellter Fragen erfolgt entsprechend der vergaberechtlichen Erfordernisse durch Einstellung der Antworten in das in Ziffer I.3.) genannte Vergabeportal, das die Bewerber regelmäßig zu prüfen haben.
9. Die Auftraggeber behalten sich vor, das Verfahren aufzuheben, wenn keines der wertbaren Angebote einen Preis ausweist, der den Aufhebungswert unterschreitet, den die Auftraggeber basierend auf Ausarbeitungen externer Gutachter bestimmt haben.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
Telephone: +49 221/147-3116
Fax: +49 221 / 147-2889
Internet address: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.2. Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer Rheinland
Postal address: Zeughausstraße 2-10
Town: Köln
Postal code: 50667
Country: Germany
Telephone: +49 221/147-3116

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Verstöße gegen vergaberechtliche Bestimmungen sind nach § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Vergaberechtsverstöße sind danach innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnismahme des Verstoßes zu rügen, § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB. Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens muss innerhalb einer Frist von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der unter Ziffer VI. 4.1) genannten Stelle eingereicht werden. Dazu wird auf die Vorschriften der §§ 160 ff. GWB verwiesen. Hierbei gilt nach § 160 Abs. 3 GWB insbesondere: Der Antrag ist unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

Telephone: +49 221 / 147-3055

Fax: +49 221 / 147-2889

Internet address: http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/06/2022